

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Gedencke deß Sabbath Tages, daß

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 17. Sonntag nach Trinitatis 1746 (2. Oktober 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-33

GWV 1158/46²

RISM ID no. 450006910³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

¹ • Titel bei Graupner (PDF-Seite 9):
Gedencke deß Sabbath | Tages, daß p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
Datum bei Graupner (PDF-Seite 9):
➤ Dn. 17. p. Tr. | 1746. | ad | 1737:
Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736-1737*. Das Textbuch ist verschollen.
➤ Fertigstellung der Kantate im September 1746: M. S. 1746 (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben).

• Titel und Datum bei RISM:
Gedencke deß Sabbath | Tages, daß | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 17. p. Tr. | 1746. | ad | 1737.

• Lesungen im Gottesdienst zum 17. Sonntag nach Trinitatis:
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 4, 1-6;
Evangelium: Lukasevangelium 14, 1-11.

² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006910>.

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ⁴	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)	Dictum ⁵ (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)
		Gedenke deß Sabbath Tages daß du ihn heiligest Sechs Tage solt ⁶ du arbeiten u. alle deine Dinge beschicken, aber am siebenden Tage ist der Sabbath des Herrn deines Gottes da solt du kein Werk thun.	Gedenke des Sabbath-Tages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Dinge beschicken; aber am siebenten Tage ist der Sabbath des Herrn, deines Gottes, da sollst du kein Werk tun.
2	3	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Der Pharifäer arger Sinn hält oft ein gutes Werk am Sabbath Tag vor Sünde.	Der Pharisäer arger Sinn hält oft ein gutes Werk am Sabbath-Tag vor ⁷ Sünde.
		Wenn ich mich stets in Gottes Tempel finde u. sonst in guten Sachen geschäftig bin so sehn sie das mit schelen ⁸ Augen an. Wenn sie sich aber lustig machen, wenn sie in Heuchelei, in Pracht, im Scherz u. sonst den Sabbath zugebracht so heißt es ihnen wohl gethan.	Wenn ich mich stets in Gottes Tempel finde und sonst in guten Sachen geschäftig bin, so seh'n sie das mit scheelen Augen an. Wenn sie sich aber lustig machen, wenn sie in Heuchelei, in Pracht, im Scherz und sonst den Sabbath zugebracht, so heißt es ihnen „Wohl getan!“
		Ach Gott wie lang soll es die Welt so treiben ? soll ihre Bosheit deß ganz ungerochen bleiben.	Ach Gott, wie lang soll es die Welt so treiben? Soll ihre Bosheit denn ganz ungerochen ⁹ bleiben?
3	4	Aria (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)
		Die Sabbath Feier wahrer Christen ist sehr genau doch ohne Zwang. ☺	Die Sabbath-Feier wahrer Christen ist sehr genau, doch ohne Zwang. ☺
		Sie dienen Gott zu allen Zeiten gleichwohl begeh'n sie auch mit Freuden den äußern Sabbath gern u. in dem Hauß deß Herrn wird ihnen keine Zeit zu lang.	Sie dienen Gott zu allen Zeiten, gleichwohl begeh'n sie auch mit Freuden den äußer'n Sabbath gern, und in dem Haus des Herrn wird ihnen keine Zeit zu lang.
		Da Capo	da capo

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Aus dem 2. Buch Mose (Exodus) 20, 8-10.

Text nach der *LB 1912*:

Ex 20, 8 Gedenke des Sabbatags, daß Du ihn heiligest.

9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle dein Dinge beschicken;


10 aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun noch dein Sohn noch deine Tochter noch dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist.

⁶ T-Stimmer, T. 10, Schreibfehler: soll statt solt (oder sollt).

⁷ „vor“ (veraltet): „für“.

⁸ B-Stimme, T. 8, Schreibweise: schelen statt schelen.

⁹ „ungerochen“ (alt.): „ungerächt“, im Sinne von „ungestraft“, „ohne Strafe“.

4	5	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Was Jesus thut ist recht gethan;	Was Jesus tut, ist recht getan.
		Er ist am Sabbath sehr bemühet	Er ist am Sabbath sehr bemühet,
		doch bricht Er Gottes Willen <i>n̄</i> ¹⁰ .	doch bricht Er Gottes Willen nicht.
		Er isset Brodt, Er lehrt, Er spricht	Er isset ¹¹ Brot, Er lehrt, Er spricht,
		Er nimt sich armer Menschen an	Er nimmt sich armer Menschen an.
		Er fliehet	Er fliehet
		den Tempel <i>n̄</i>	den Tempel nicht,
		ja keines Feindes Haus	ja keines Feindes Haus,
		wenn Er nur andern dienen kan.	wenn Er nur andern dienen kann.
		Ihr Christen lernet hieraus	Ihr Christen, lernet hieraus,
		was an dem Sabbath löblich sey	was an dem Sabbath löblich sei
		u. feuert ¹² ihn nicht so in Heucheley	und feiert ¹³ ihn nicht so in Heuchelei.
5	6	Aria ¹⁴ (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Der Tag des Herrn ist angebrochen	Der Tag des Herrn ist angebrochen.
		Komm Jesu nim in mir die Ruh.	Komm Jesu, nimm in mir die Ruh'. 
		Begnade mich mit Geistes Kräfften	Begnade mich mit Geisteskräften,
		daß ich in heiligen Geschäften	dass ich in heiligen Geschäften
		den Sabbath feyre gleich wie Du.	den Sabbath feire ¹⁵ gleich wie Du.
		Da Capo	da capo
6	7	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ach Jesu	Ach Jesu!
		fällt einmal der Sabbaths Abend ein	Fällt einmal der Sabbathsabend ein ¹⁶ ,
		daß ich im Todtes Schweiß erkalte	dass ich im Todesschweiß erkalte,
		so wollst Du mir	so woll'st Du mir
		behülflich seyn	behüflich ¹⁷ sein,
		daß dort mein Geist bey Dir	dass dort mein Geist bei Dir
		im Himmel Sabbath halte.	im Himmel Sabbath halte.
7	7	Choralstrophe ¹⁸ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁹ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Wie werd ich dann so frölich seyn	Wie werd' ich dann so fröhlich sein,
		werd singen mit dem ²⁰ Engelein	werd' singen mit den ²¹ Engelein
		u. mit der außerehlten ²² Schaar	und mit der auserwählten Schar
		ewig schauen Dein Antlitz klar.	ewig schauen Dein Antlitz klar.
—	8	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria

¹⁰ *n̄* = Abbraviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

¹¹ „isset“ (alt., **dichterische** Wendung): „isst“.

¹² Partitur und C-Stimme, T. 13, Schreibfehler: feuert statt feiert (oder feiert).

¹³ Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler feuert statt feiert.

¹⁴ Tempoangabe Graupners: Largo.

¹⁵ „feire“ (alt.): „feiere“, „fei're“.

¹⁶ „fällt ein“ von „einfallen“: hier im Sinne von „[plötzlich] einsetzen“, „einbrechen“, „beginnen“.

• „fällt ... der Sabbathsabend ein“ (alt., dicht.): „setzt ... der Abend des Sabbaths [plötzlich] ein“, „bricht ... der Abend des Sabbaths ein“ (vgl. „der Regen setzt ein“, „der Regen bricht ein“), „beginnt ... der Abend des Sabbaths“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 3, Sp. 170–171, Ziffer. 3; Stichwort einfallen; auch Duden-Online*).

¹⁷ „behüflich“ (alt.): „behillich“.

¹⁸ Tempoangabe Graupners: Allegro.

¹⁹ Ähnlich zur 9. Strophe des Chorals „O Jesu Christ, mein's Lebens Licht, (1608?) von Martin Behm (* 16.9.1557 in Lauban; † 5.2.1622 ebenda); Martin Behm ist umstritten. Zuerst im *GB Zwei schöne geistliche neue Lieder 1608, 2. Lied* (ohne Seitenzahl im Druck; PDF-Seite 19).

²⁰ Partitur, T. 14, Schreibfehler: dem statt den.

²¹ Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler dem statt den.

²² C-, A-, T-, B-Stimme, T. 19–20, Schreibweise: Auserwehlten oder Auserwählten statt außerehlten.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/26.05.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen

<p><i>GB Zwei schöne geistliche neue Lieder 1608</i></p>	<p>ZWEIF Schöne/ Geistliche neue Lieder Das Erste/ Von dem H. bitz tern Leiden vnnnd Sterz ben/ vnfers H E R R E N IESU CHRISTI. Aus den vier Euan- gelisten/ auff das kürzest zusammen gezogen/ Im Thon: Da Jesus an dem Creütze stund/ etc. Das Ander. Wie ein sterbender/ vnnnd von dieser Welt abscheidender Christen Mensch ihme das vnschüldi- ge Leiden Christi/ zu einer frölichen vnd seligen hinfarth/ recht nützlich appliciren vnnnd zueignen möge. Im Thon: Herr JEsu Christ wahr Mensch vnd GOTT/ etc. ANNO [Linie] M. DC. VIII.</p> <p>Standort: Universitätsbibliothek Augsburg (BSB) Digitalisat: BSB Signatur: 221/BS 4780 A498.608 Z9 Autor: unbekannt Verlag: unbekannt Drucker: unbekannt Jahr: 1608 Link: http://gateway-bayern.de/BV008842540</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>